



## **Skiclub Haltern für Toleranz und Gewaltlosigkeit**

Der Vorstand des Skiclubs Haltern hat die Aktivitäten des Halterner Bündnisses gegen Rechts und den Aufmarsch der rechten Szene in Recklinghausen am 28. 11. 2009 zum Anlass genommen, sich intensiv mit dem Thema Gewaltprävention auseinanderzusetzen.

Dabei sei dieses Thema derzeit im Verein kein Problem. Der Vorstand habe sich rein vorsorglich damit befasst, damit das auch in Zukunft so bleibt.

„Natürlich kann ein kleiner Sportverein keine politischen Aussagen für seine Mitglieder machen“, sagt die Vorsitzende Eva Niehoff, „aber wir finden es wichtig, hier klar Flagge zu zeigen und unseren Mitgliedern zu sagen, wie wir im Vereinsleben mit dieser Frage umgehen wollen. Deswegen begrüßen wir die Ziele des Bündnisses.“

Nachdem die Taktik extremer Gruppierungen bekannt ist, über scheinbar harmloses Engagement in Vereinen Vertrauen zu gewinnen, um es dann zur Verbreitung ihrer Ideologien zu missbrauchen, will der Skiclub hier besonders wachsam sein. „Wir sagen klar und deutlich, dass für Vertreter gewaltbereiter Gruppierungen – sei es von rechts oder links oder aus anderer Motivation – im Skiclub Haltern kein Platz ist“, ergänzt Niehoff.